DIE PFLANZENPRESSE

Rundbrief der Botanischen Arbeitsgemeinschaft Südwestdeutschland e. V.

Nr. 7

März 2003

Inhalt

Galeopsis ladanum in Baden-Württemberg

Fundortangaben zu *Alchemilla vulgaris* agg. und *Alchemilla hybrida* agg. erwünscht

Spezialist für Binsengewächse (Juncaceae) gesucht

13. Südwestdeutscher Floristentag 2003 in Landau

Berichte der Botanischen Arbeitsgemeinschaft Südwestdeutschland

Veranstaltungen und Termine 2003

Mitteilungen aus den Arbeitskreisen

Impressum



Dryopteris filix-mas
Zeichnung D.Schott

Galeopsis ladanum in Baden-Württemberg

Thomas Gregor

Angeregt durch eigene Fehlbestimmungen gehe ich der Verbreitung von *Galeopsis ladanum* nach. Die bisherigen Ergebnisse zeigen, dass die Art häufig mit *Galeopsis angustifolia* verwechselt wird. In Herbarien gehören oft mehr als ein Drittel der als *Galeopsis ladanum* etikettierten Belege nicht zu dieser Art. Neben der teilweise nicht ganz einfachen Trennung von *Galeopsis angustifolia* und *G. ladanum* liegt dies daran, dass bis etwa 1950 meist beide Sippen unter *Galeopsis ladanum* zusammengefasst wurden.

Die Trennung von *Galeopsis ladanum* und *G. angustifolia* ist im Band 5 der „Farn- und Blütenpflanzen Baden-Württembergs“ gut dargestellt. Dort sind allerdings die Zeichnungen der Haare der Kelchzähne, dem wichtigsten Trennungsmerkmal, vertauscht. Diese sind bei *Galeopsis angustifolia* weißlich und vorwärtsgerichtet anliegend, während sie bei der „Schwesterart“ durchsichtig und abstehend sind. Die Blattbreite kann nur als zusätzliches Merkmal gelten, da *Galeopsis angustifolia* anders als es der Name vermuten lässt, auch ausgesprochen breitblättrige Formen bildet.

Bestimmungsprobleme verursachen die nicht seltenen Hybriden zwischen *Galeopsis angustifolia*, *G. ladanum* und *G. segetum*. Hybride unter Beteiligung von *G. segetum* sind durch stärkere Behaarung und längere Haare auf dem Kelch erkennbar. Der Hybrid zwischen *G. angustifolia* und *G. segetum* ähnelt in der Kelchbehaarung *G. ladanum*. In Zweifelsfällen sollten die Kelchhaare mit einer mindestens 50fachen Vergrößerung untersucht werden.

Die Verbreitung von *Galeopsis ladanum* ist durch die kritische Bearbeitung in den „Farn- und Blütenpflanzen Baden-Württembergs“ gut bekannt. Eine Durchsicht der Sammlung des Museums für Naturkunde Stuttgart sowie der Herbarien in München und Zürich bestätigte im wesentlichen das dort für Baden-Württemberg entworfene Arealbild. Danach besitzt die Art in Baden-Württemberg ihren eindeutigen Vorkommensschwerpunkt auf Äckern der Schwäbischen Alb. Ein Häufigkeitszentrum zeichnet sich für die Messtischblätter 7718 und 7719 ab, von wo 8 der 26 Belege stammen. Außerhalb der Region „Neckarland und Schwäbische Alb“ wurden nur 5 Belege ermittelt: Aus dem Schwarzwald ein Beleg aus der Gegend von Ruhstein [Auf der Straße nach Achern, bei dem großen Schrofen. 6.8.1896. Correns. Herbarium München], zwei Belege vom Baar [Im Ried bei Pfohren unweit Donaueschingen. 10.8.1921. Ernst Sulger Büel. Herbarium Zürich. // Südlich von Leipferdingen bei P.748 der Landeskarte Stein a.Rhein ... . 8.9.1963. Ernst Sulger Büel. Herbarium

Zürich] sowie ein Beleg aus dem Alpenvorland [... Leiberdingen. 1855. Sautermeister. STU].

Galeopsis ladanum gehört zu den sehr seltenen Pflanzen in Baden-Württemberg und dürfte als „stark gefährdet“ einzuschätzen sein. Nur drei der geprüften Belege wurden nach 1980 gesammelt: 1982 bei Geislingen (7718/4. M. Ade. STU), 1984 bei Böllat (7719/4. S. Seybold. STU) und 1986 bei der Erddeponie Kleinsteimitz (7619/3. S. Seybold. STU). Äcker mit Vorkommen von *Galeopsis ladanum* sollten Anlass für Artenschutzmaßnahmen sein.

Um der Verbreitung von *Galeopsis ladanum* in Baden-Württemberg aber auch außerhalb davon weiter nachzugehen, würde ich mich um die Zusendung von Herbarmaterial freuen. Die Belege werden nach kurzer Bearbeitungszeit zurückgesandt.

Dr. Thomas Gregor
Hochschule Vechta
Driverstraße 22
49377 Vechta
thomas.gregor@uni-vechta.de

Fundortangaben zu *Alchemilla vulgaris* agg. und *Alchemilla hybrida* agg. in der Oberrheinebene und im Hochrheintal erwünscht

Gerold Hügin

Der Schwarzwald ist eines der Hauptverbreitungsgebiete der Gattung *Alchemilla* in Baden-Württemberg. Hier sind inzwischen mehr als 20 Arten nachgewiesen (davon 10 Neunachweise). In den angrenzenden Tieflagen (Oberrheinebene, Hochrheintal) waren *Alchemilla*-Vorkommen dagegen schon immer selten; mit der Intensivierung der Grünlandbewirtschaftung sind sie äußerst selten geworden.

Wer kann Fundorte aus der Oberrheinebene (einschließlich Vorbergzone) und aus dem Hochrheintal nennen oder Herbarbelege zur Bestimmung zur Verfügung stellen?

Gerold Hügin, Kandelstr.8, 79211 Denzlingen
Tel. 07666/3080

Spezialist für Binsengewächse (Juncaceae) gesucht

Wer kann einige Belege aus dem Alpenraum von *Juncus* und *Luzula* nachbestimmen oder Hinweise auf geeignete Bestimmungsliteratur geben? Hilfsangebote richten an:

Reinhold Beck
Helmsbergweg 4
73728 Esslingen
Tel. 0711-356892

13. Südwestdeutscher Floristentag 2003 in Landau

Der 13. Südwestdeutsche Floristentag (ehemals Oberrheinischer Floristentag) findet in diesem Jahr am Sonnabend, den 24. Mai 2003 in Landau, am Campus Landau der Universität Koblenz-Landau statt.

Es ist eine Vortragsreihe mit Beiträgen aus den Bereichen Floristik, Vegetationskunde und Taxonomie vorgesehen. Diese Veranstaltung soll dazu dienen, neue Ergebnisse und Untersuchungen zur Flora und Vegetation Südwestdeutschlands und der angrenzenden Naturräume vorzustellen. Wie auch in den vergangenen Jahren, ist auch die Möglichkeit, persönliche Kontakte zu Floristen und Vegetationskundlern zu knüpfen oder zu vertiefen, ein wichtiger Bestandteil dieser Tagung.

Am Sonntag, den 25. Mai 2003 wird eine Exkursion in die Nordpfalz, zum Donnersberg angeboten. Dieses Rhyolithmassiv, dessen vulkanischer Ursprung im Perm liegt, liegt am Rand des Nordpfälzer Berglandes zwischen Grünstadt und Kirchheimbolanden. Mit 687 m ist die Kuppel des Donnersberges (Königstuhl) die höchste Erhebung der Pfalz. Der Donnersberg und sein unmittelbares Umland gehören zu den botanisch interessantesten Orten in der Pfalz. Besonderheiten sind vor allem der Felsenahorn-Traubeneichenwald und der Lieschgras-Silikattrockenrasen.

Unterlagen zur Anmeldung am 13. Südwestdeutschen Floristentag finden Sie auf der Homepage der Botanischen Arbeitsgemeinschaft Südwestdeutschland www.botanik-sw.de oder erhalten Sie entweder von der Geschäftsstelle in Karlsruhe oder bei der Organisation der Tagung (Adresse siehe unten). Anmeldeschluß für Tagung und Exkursion ist aus organisatorischen Gründen der 3. Mai 2003.

Das Programm der Veranstaltung und nähere Informationen zu Tagungsort und Exkursion senden wir den angemeldeten Teilnehmern rechtzeitig vor der Tagung zu.

Übernachtungsmöglichkeiten erfahren Sie unter folgender Adresse: Südliche Weinstraße, Büro für Tourismus, Marktstraße 50, 76829 Landau, Tel. 06341/13-181 (182/180), Fax –195,
http://www.landau.de, E-Mail BfTLandau@aol.com.

Wir freuen uns darauf, Sie in Landau zu begrüßen.

Botanische Arbeitsgemeinschaft Südwestdeutschland

Tagungsorganisation:
Dr. Dagmar Lange
Universität Koblenz-Landau
Campus Landau
Im Fort 7
D-76829 Landau
E-Mail: lange@uni-landau.de

Berichte der Botanischen Arbeitsgemeinschaft Südwestdeutschland

Band 2 unserer Zeitschrift ist im Druck und wird bis Ende März an die Mitglieder versandt.

Redaktionsschluss für Band 3 ist der 30. September 2003.

Veranstaltungen und Termine 2003

Botanische Arbeitsgemeinschaft Südwestdeutschland e. V.

22. März: Naturforschertag für Schüler von 8-14 Jahren unter dem Motto „Wilden Pflanzen auf der Spur...“.
Unkostenbeitrag 15,- EUR; Verbindliche Anmeldung und weitere Informationen bei Annemarie Radkowitsch; Tel 07231/ 788897 oder Tina Roth (Tel: 0712/385034 oder 07132/ 340357).
Weitere Informationen siehe Seite 18.

30. März: Botanische Exkursion für Anfänger und Einsteiger, Teil 1 in Zusammenarbeit mit der AG Umwelt und Natur Stutensee. Auf einer 2stündigen Wanderung in den Auwald der Pfinz-Heglach-Niederung werden blühende und nichtblühende Pflanzen betrachtet und benannt. Bitte Lupe mitbringen!
Treffpunkt: 9.30 Uhr an der Gasverdichterstation hinter dem Bauhof Blankenloch, nordöstlich von Blankenloch.
Leitung: D. Schott, Tel: 07244/91901.

6. April: Frühblüher in Weinbergen und Wäldern um Heilbronn – Floristische Kartierung.
Treffpunkt: 10.00 Uhr am Bahnhof Neckarsulm.
Leitung: Tina Roth;Tel:0712/385034 oder 07132/340357.

4. Mai: Feuchtwälder im Haguenauer Forst (Unterelsass) – Floristische Kartierung.
Treffpunkt: 8.00 Uhr Bahnhof Baden-Baden bzw. 8.45 Uhr Gros Chêne zwischen Soufflenheim und Haguenau. Verbindliche Anmeldung bei Herrn Philippi, Rucksackverpflegung nicht vergessen.
Leitung: Prof. Dr. G. Philippi, Tel: 0721/ 175- 2873 bzw. 0721/ 552576.

17. Mai: Pflanzen sammeln, aber richtig. Einführung in die Technik des Herbarisierens mit praktischen Übungen im Gelände: Warum ist ein Herbarium nützlich für botanisch Interessierte? Was ist beim Sammeln von Herbarbelegen im Gelände zu beachten? Wie kann man Pflanzen pressen und trocknen? Das Herbar-Etikett.
Treffpunkt: 10.00 - ca. 15.30 Uhr, , Pforzheim-Würm, Hohenwarterstr. 1; max. 8 Teilnehmer, Unkostenbeitrag 6.- EUR.
Info und Anmeldung bei A. Radkowitsch, Tel. 07231/788897,
E-Mail: a.radkowitsch@t-online.de.

17. Mai: Banzenreuter Wald und Umgebung (TK 8221/2) – floristische Kartierung.
Treffpunkt: 9.15 Uhr und 12.15 Uhr Bahnhof Salem.
Leitung: Jens Freigang und Helmut Herwanger, Tel: 07524-5897.

24./25. Mai: Südwestdeutscher Floristentag 2003 in Landau.
Nähere Informationen siehe S. 4.

31. Mai: Botanische Exkursion für Einsteiger und Anfänger, Teil 2: Süßgräser – Binsen – Seggen.
Auf einer 2stündigen Wanderung durch den Auwald entlang dem Kanal der Pfinz-Korrektion und in das Landschaftsschutzgebiet südlich des Stafforter Baggersees werden Vertreter der genannten Pflanzengruppen vorgestellt und die Erkennungsmerkmale erläutert. Bitte Lupe mitbringen!
Treffpunkt: 10 Uhr an der Gasverdichterstation hinter dem Bauhof Blankenloch, nordöstlich von Blankenloch.
Leitung: D. Schott, Tel: 07244/ 91901

20./21. Juni: Kartierer-Treffen Floristische Kartierung Südwestdeutschland.
Nähere Informationen siehe unter Arbeitskreis Geobotanik, S. 18.

21.Juni: Eine Reise in die Vergangenheit?! Standort und Vegetation ausgewählter Waldflächen der Niederterrasse im Bereich des mittleren oberrheinischen Tieflandes nordöstlich Kehl. Die Exkursion führt in die Welt der Eichen-Hainbuchenwälder mäßig nährstoffarmer, mehr oder weniger deutlich von Grundwasser geprägter Standorte. An Hand von Bohrstockeinschlägen wird ein grober Eindruck der Bodeneigenschaften vermittelt. Die Standortbedingungen werden erörtert und die Naturnähe des Bestandes diskutiert.
Treffpunkt: 9.30 Uhr am kleinen Parkplatz ca. 300 m südlich Zierolshofen östlich der K5374 direkt am Waldrand (TK25: 7313/3).

Leitung: Renate Riedinger & Thomas Wolf; Tel: 0721/482019.

22. Juni: Umgebung von Hundsbach (L80b) südöstlich von Hundseck an der B500 (TK 7315) – Floristische Kartierung, Feuchtwiesen, bodensaure Magerrasen.
Treffpunkt: 10 Uhr an Kirche in Hundsbach neben Friedhof.
Leitung: Annemarie Radkowitsch (07231/788897).

29. Juni: Bergstraße zwischen Heidelberg und Schriesheim (TK 6518) – Floristische Kartierung.
Treffpunkt 10.00 Uhr, Wanderparkplatz an der Albertsteige östlich Leutershausen (Rechts 3476278, Hoch 5484450).
Leitung: Markus Sonnberger, Tel. 06220/912266;
E-Mail: mmsonnberger@aol.com.

6. Juli: Witthoh südlich Tuttlingen (TK 8018 und 8019) – Floristische Kartierung.
Treffpunkt: 10.00 Uhr am Aussichtspunkt (AP) Windegg an der Straße

zwischen Emmingen und Hattingen.
Leitung: Eberhard Koch, Te. 07731/72892.

12. Juli: AK Adventivfloristik – Floristische Kartierung des Bahnhofs von Kornwestheim und Umgebung (TK 7121 und 7120).
Treffpunkt: 9.30 Uhr, Bahnhofs Vorplatz.
Leitung: Annemarie Radkowitsch (07231/788897).

27. Juli: Kartierexkursion im Vorderen Odenwald (TK 6418/13).
Treffpunkt: 10.00 Uhr, TUS-Sportplatz an der Straße nach Birkenau/Odenwald östlich Weinheim, kurz vor dem Ortseingang Birkenau an der Landesgrenze zu Hessen.
Leitung: Enno Schubert, Tel. 06209/1798.

14. August: Hohental-Stutz bei Brackenheim-Neipperg – Floristische Kartierung krumenfeuchter Sandäcker (TK 6820/3).
Treffpunkt: 10.00 Uhr Parkplatz Schutzhütte "Südlicher Siegelsberg" (Koordinaten: 05.010/42.100).
Leitung: Steffen Hammel, Tel 07143/964050.

6. September: AK Adventivfloristik – Floristische Kartierung des Offenburger Bahnhofs und Umgebung (TK 7513, 7413).
Treffpunkt: 10 Uhr, Bahnhofsvorplatz Offenburg.
Leitung: Annemarie Radkowitsch (07231/788897).

7. September: AK Adventivfloristik – Floristische Kartierung des Bahnhofs Haltingen (nördlich von Weil am Rhein) und Umgebung (TK 8311, 8411).
Treffpunkt: 10 Uhr Bahnhof Haltingen.
Leitung: Annemarie Radkowitsch (07231/788897).

14. September: Floristische Kartierung am Kraichgau-Westrand (TK 6618/3). Abwechslungsreiche Lösslandschaft und Bergwerkshalden, eventuell mit Schwermetallflora.
Treffpunkt: 9.30 Uhr am Ortsausgang von Altwiesloch in Richtung Baiertal.
Leitung: Thomas Breunig, Tel. 0721/590550.

Bitte beachten Sie auch folgende Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit dem Naturschutzzentrum Karlsruhe–Rappenwört:

24. Mai: Bestimmungskurs Sauergräser
Referenten: Johannes Schach.
Kostenbeitrag: 18,- EUR.
Information und Anmeldung beim Institut für Botanik und Landschaftskunde, Bahnhofstr. 38, 76137 Karlsruhe
Tel: 0721/ 9379386, Fax: 0721-9379438
E-Mail: info@botanik-plus.de

14. Juni: Bestimmungskurs Süßgräser
Referenten: Siegfried Demuth.
Kostenbeitrag: 18,- EUR.
Information und Anmeldung beim Institut für Botanik und Landschaftskunde, Bahnhofstr. 38, 76137 Karlsruhe
Tel: 0721/ 9379386, Fax: 0721-9379438
E-Mail: info@botanik-plus.de

Botanik für Einsteiger: 100 häufige Wildpflanzen kennenlernen.

Bei jeder Exkursion werden 20 Pflanzenarten im Detail vorgestellt. 5 Exkursionen, immer donnerstags 17.15 Uhr, Dauer 2-2,5 Stunden:

10. April: Treffpunkt Naturschutzzentrum Karlsruhe-Rappenwört

8. Mai: Treffpunkt Karlsruhe-Durlach, Bergstation Turmberg

5. Juni: Treffpunkt Naturschutzzentrum Karlsruhe-Rappenwört

10. Juli: Treffpunkt Eingang Rheinhafenbad, Karlsruhe Rheinhafen

11. September: Treffpunkt Naturschutzzentrum Karlsruhe-Rappenwört

Referenten: Thomas Breunig, Siegfried Demuth.
Kostenbeitrag je Exkursion 9,- EUR, bei allen 5 Exkursionen 40,- EUR. Maximal 18 Teilnehmer.

Information und Anmeldung beim Institut für Botanik und Landschaftskunde, Bahnhofstraße 38, 76137 Karlsruhe
Tel.: 0721-9379386, Fax: 0721-9379438
E-Mail: info@botanik-plus.de

Karlsruher Montagsexkursionen 2003

Die Exkursionen beginnen um 17.15 Uhr und dauern etwa zwei bis drei Stunden. Sie sind sowohl für Anfänger wie auch für Fortgeschrittene geeignet. Es werden Artenlisten und Vegetationsaufnahmen für die geplante Flora von Karlsruhe und Umgebung erstellt. Weitere Informationen bei Th. Breunig (0721/590550), Annemarie Radkowitsch (07231/788897) und Tina Roth (0721/385034).

24. März: Oberreut (TK 7016/1, 3453/5427)
Treffpunkt: Westende des Kapellenwegs, am Waldrand.

31. März: Rheinstrandsiedlung, (TK 7016/1, 3451/5428)
Treffpunkt: Stadtbahnlinie S 2, Haltestelle Hammäcker

7. April: Knielingen (TK 6916/3, 3452/5434)
Treffpunkt: Nordostende der Rheinbergstraße.

14. April: Neuburgweier (TK 7015/2, 3445/5426)
Treffpunkt: nordwestlich des Orts, bei der Personenfähre über den Rhein.

28. April: Daxlanden (TK 6915/4, 3449/5429)
Treffpunkt: Herrmann-Schneider-Allee, Brücke über den Altrhein.

5. Mai: Wolfartsweier (TK 7016/2, 3459/5426)
Treffpunkt: Einmündung Kreuzackerstraße in die Steinkreuzstraße (B 3).

12. Mai: Kastenwört (TK 7015/2, 3447/5428)
Treffpunkt: südlich des Rheinstrandbads, Beginn des Hochwasserdamms.

19. Mai: Spessart (TK 7016/4, 3458/5420)
Treffpunkt: Kirchstraße, am nördlichen Ortsausgang.

2. Juni: Knielingen (TK 6916/3, 3451/5432)
Treffpunkt: an der Pferderennbahn südlich des Orts.

16. Juni: Knielingen-Kirchau (TK 6915/4, 3450/5432)
Treffpunkt: Eggensteiner Straße, südwestlich der Brücke über die B 10.

23. Juni: Grötzingen, Nordosthang des Turmbergs (TK 6916/4, 3463/5429)
Treffpunkt: Staigstraße, an der Kirche.

30. Juni: Linkenheim, Segelflugplatz (TK 6816/3, 3456/5445)
Treffpunkt: am Segelflugplatz.

7. Juli: Grünwettersbach (TK 7016/2, 3460/5424)
Treffpunkt: Kreuzung Wingertgasse/Am Steinhäusle.

14. Juli: Rüppurr (TK 7016/2, 3457/5425)
Treffpunkt: Ostende der Battstraße, bei den Sportplätzen.

21. Juli: Daxlanden-Fritschlach (TK 7015/2, 3450/5428)
Treffpunkt: Südende des Fritschlachwegs, am Waldrand.

28. Juli: Bad Herrenalb - Rotensol (TK 7116/4, 3460/5408)
Treffpunkt: bei der Kirche in Rotensol.

4. August: Nordstadt (TK 6916/3, 3455/5432)
Treffpunkt: Nordende der Erzbergerstraße, Ecke Flughafenstraße.

11. August: Zwischen Ettlingen und Hedwigshof (TK 7016/2, 3457/5424)

Treffpunkt: an der B 3 bei der Stadtgärtnerei.

18. August: Hedwigshof (TK 7016/2, 3458/5424)
Treffpunkt: an der Hedwigsquelle südöstlich Hedwigshof.

25. August: Altstadt Bretten (TK 6918/3, 3478/5433)
Treffpunkt: Bahnhof Bretten.

1. September: Neureut (TK 6916/3, 3453/5434)
Treffpunkt: Südende der Neureuter Hauptstraße.

8. September: Kirchfeldsiedlung (TK 6916/3, 3455/5434)
Treffpunkt: Kreuzung Neureuter Querallee/Spöcker Straße.

15. September: Maxau (TK 6915/4, 3449/5434)
Treffpunkt: erster Abzweig von der Dea-Scholven-Straße zum Rhein

22. September: Durmersheim (TK 7015/4, 3446/5421)
Treffpunkt: Bahnhof Durmersheim.

29. September: Rüppurr (TK 7016/1, 3456/5426)
Treffpunkt: Stadtbahnlinie S 1, Haltestelle Ostendorfplatz).

Exkursionen weiterer botanischer Gruppen

ARGE Flora Nordschwaben e. V.

5. April: Exkursion im Oettinger Forst (TK 6929/33).
Treffpunkt: 10:00 Uhr Eitersberg.

1. Mai: Kartierexkursion auf TK 7329/24.
Treffpunkt: 10:00 Uhr Bahnhof Schwenningen.

12. Juli: Kartierexkursion auf TK 7329/23.
Treffpunkt: 13:00 Uhr Bahnhof Blindheim.

2. August: Kartierexkursion auf TK 7131/43.
Treffpunkt: 10:00 Uhr Blossenau Kirche.

6. September: Kartierexkursion auf TK 7329.
Treffpunkt: 13:00 Uhr Bahnhof Schwenningen.

Im Zweifelsfall Herrn Adler anrufen, Tel. 09080/1223.

Botanischer Exkursionskreis Südbaden

11. Mai: Großböschungen der Weinberge im Kaiserstuhl bei Oberrotweil (TK 7911). Nach der Rebumlegung erfolgte eine Wiederbesiedlung, bei der sich nicht nur Allerweltsarten eingefunden haben, sondern auch Wertvolles!
Treffpunkt: 9 Uhr am P+R-Parkplatz Bissier Straße. Fahrt mit PKW. Rückkehr ca. 16 Uhr.
Leitung: Joachim Bammert (07665/5614).

1. Juni: Magerrasen auf Kalk im Klettgau (TK 8316 und 8416). An der Küssaburg und südöstlich davon finden sich trockene und feuchte Magerrasen mit großer Artenvielfalt, vor allem an Orchideen. Sie sind nur zum Teil als Naturschutzgebiete ausgewiesen.
Treffpunkt: 9 Uhr, Neuer Wiehrebahnhof. Fahrt mit PKW. Rückkehr gegen 18 Uhr. Leitung: Dieter Reineke (0761 / 46336).

21. Juni: Wiesen und Weiden in der Umgebung von Todtnau (TK 8113). Bei Todtnau bieten Weidfelder auf Gneis und Devon eine bemerkenswerte Vegetation mit einem Nebeneinander von Säure- und Basenzeigern, collinen und hochmontanen Pflanzen.
Treffpunkt: 10 Uhr, Neuer Wiehrebahnhof. Fahrt mit PKW. Rückkehr gegen 18 Uhr.
Leitung: Michael Lüth (0761 / 280944).

13. Juli: Weidfelder und Moore im oberen Hotzenwald bei Ibach (TK 8214). Die glazial überformte Kuppen- und Wannenlandschaft des oberen Hotzenwalds ist reich an naturnahen Mooren und Moorwäldern.

Auf der Ibacher Gemarkung stehen diese häufig in Kontakt mit bodensauren Magerrasen der heute noch extensiv genutzten Allmendweiden.
Treffpunkt in Freiburg: 9 Uhr, Neuer Wiehrebahnhof. Fahrt mit PKW.

Treffpunkt im Hotzenwald: 10:30 Uhr, Wanderparkplatz Kohlhütte an der L 150 zwischen Todtmoos und St. Blasien, auf der rechten Straßenseite 4 km oberhalb Todtmoos (kurz vor der Abzweigung nach Ibach).
Leitung ab Wanderparkplatz: Dietlinde Köppler (07762 / 8638).

9. August: Wutachschlucht bei Blumberg (TK 8117). Am Eichberg schneiden die Wutach und ihre Nebenflüsse durch den Weißjura tief in Schichten des Braunjura ein. Entsprechend den verschiedenen Unterlagen sind die Hangwälder vielgestaltig.
Treffpunkt: 9 Uhr, Neuer Wiehrebahnhof. Fahrt mit PKW. Rückkehr gegen 17 Uhr.
Leitung: Albert Reif (07664 / 6679).

31. August: Letzenberg bei Colmar. Die Kalk-Vorbergzone der Vogesen ist Lebensraum einer trockenheits- und wärmeliebenden Fauna und Flora, die wir erkunden wollen.
Treffpunkt: 9.15 Uhr am P+R Bissier Straße Freiburg, Fahrt mit PKW , 9.40 Uhr Bhf Ihringen. Rückkehr gegen 17 Uhr. Leitung: Reinhold Treiber (07668 / 951440)

27. September: Pilzflora in Kalknadelwäldern der Baar (TK 8115). Im Großwald zwischen Rötenbach und Göschweiler wollen wir sehen, wie sich der Pilzbestand auf Kalkböden von dem auf Urgesteinsböden im Schwarzwald unterscheidet. Für eßbare Pilze Spankorb mitbringen!

Treffpunkt: 9 Uhr, Neuer Wiehrebahnhof. Fahrt mit PKW. Rückkehr gegen 16 Uhr.
Leitung: Dieter Knoch (07641 / 51135).

Botanischer Exkursionskreis Tübingen

14. Juni: Galgenbergs bei Tübingen (TK 7420/3) – Kartierexkursion.
Treffpunkt: 10.00 Uhr am Park & Ride-Parkplatz auf der Südseite des Hauptbahnhofs Tübingen. Vesper bitte mitbringen.
Leitung: Martin Engelhardt.

5. Juli: Kreuzberg zwischen Tübingen und Unterjesingen (TK 7420/3) – Kartierexkursion.
Treffpunkt: 10.00 Uhr an der Kirche in TÜ-Hagelloch. Vesper bitte mitbringen.
Leitung: Martin Engelhardt, Michael Koltzenburg.

POLLICHIA

9. März: Frühjahrstagung der POLLICHIA.
Ludwigshafen, Stadtratssaal im Rathaus-Center, 9.00-16.00 Uhr. Das Thema der Tagung lautet „Stadtökologie: das Beispiel Ludwigshafen am Rhein“. Die Vorträge beschäftigen sich mit dem Stadtklima von Ludwigshafen, bemerkenswerten Pflanzenfunden dieser Stadt, mit ihrer Vogelwelt und den Libellen.
Nähere Informationen finden Sie im POLLICHIA Kurier 19, Heft 1 (2003) oder auf der Homepage der des Vereins www.pollichia.de (E-Mail: hauptverein@pollichia.de).

10. April: Vortrag „Schrecken vor den Zecken! Borreliose, auch aus zoologischer Sicht“. Vortragssaal der Sparkasse SÜW in Landau, Ostbahnhofstraße 10, 19.45 Uhr. Referentin: Dr. Ilse Dzimirsk.

11.Mai: Exkursion nach Ludwigshafen und Umgebung.
Genauen Treffpunkt bei Herrn Dr. Walter Lang erfragen,
Tel. 06353/7558.
Leitung: Dr. Walter Lang.

18. Mai: Exkursion Westwallbunker – Geschichte und Bedeutung für den Naturschutz. Der Westwall war im „Otterbach-Abschnitt“ mit drei hintereinander liegenden Kampflinien ausgebaut. Allein auf der Gemarkung von Oberotterbach gab es 340 Bunker und Befestigungswerke. Geht es nach dem Bundesvermögensamt, werden sie alle in den nächsten Jahren beseitigt. Historiker und Heimatkundler wollen wenigstens einen Teil der Bunker als zeitgeschichtliche Mahnmale bewahren; aus Sicht der POLLICHIA sind die Betonbauten zu bedeutenden Biotopen geworden.
Treffpunkt: 10 Uhr Friedhof Oberotterbach.
Führung: Dr. Klaus Backes (Historiker) & Dr. Oliver Röller (Biologe).

18. Mai: Natur- und landeskundliche Abendwanderung im NSG Ebenberg südlich von Landau.
Veranstalter: NVS Ingenheim-Billigheim, Referenten: Heinz Wissing, Markus Pfeiffer, Dr. Oliver Röller.
Treffpunkt: 17.00 Uhr NSG Ebenberg, Segelflugheim. Anfahrt AB 65, Ausfahrt Landau Süd, Richtung Landau, nach ca. 500 m rechts abbiegen Richtung Segelflugheim.

23. Mai: Lehrerfortbildung „Natur zum Anfassen“.
Veranstalter: Arbeitskreis Naturkundliche Station Ebenberg.
Leitung: Peter Klöcker, Christiane Hilsendegen, Referenten: Dr. Dagmar Lange, Heinz Wissing, Dr. Oliver Röller, Marco Wagemann.
Anmeldung: POLLICHIA Geschäftsstelle Neustadt, Frau Braun, Tel. 06321/92178.

14. September: Exkursion in den Pfälzer Wald.
Genauen Treffpunkt bitte bei Herrn Dr. Walter Lang erfragen.
Tel. 06353/7558.
Leitung: Dr. Walter Lang.

Arbeitskreis Heimischer Orchideen Baden-Württemberg

14. Juni: TK 7818 Wehingen (3. Quadrant).
Treffpunkt: 9.30 Uhr in Neufra, Ortsmitte bei der Kirche (Neufra liegt an der B 14 Tuttlingen-Rottweil) – Rucksackvesper.
Leitung: Peter Lacha, 78667 Villingendorf (0741/31770).

12. Juli: TK 6820 Schwaigern.
Treffpunkt: 9.30 Uhr auf Parkplatz Schutzhütte „Südlicher Siegelsberg“ (Koordinaten: 05.010/42.100) an der Landstraße K 2151 zwischen Brackenheim-Niefern und Schwaigern (etwa 3 km südlich Schwaigern) – Mittagspause im Gasthof.
Leitung: Steffen Hammel, 74391 Erligheim (07143/964050).

26. Juli: TK 7328 Wittislingen (bayr. LVA).
Treffpunkt: 9.30 Uhr auf den Parkplätzen bei der Schlossgaststätte von Schloss Thurn & Taxis, knapp außerhalb Dischingen/Härtsfeld über die L 2033 Neresheim-Dillingen – Rucksackvesper.
Leitung: Dr. Thomas Grund, 86753 Möttingen (09083/215).

9. August: TK 7423 Wiesensteig und TK 7523 Münsingen.
Treffpunkt: 9.30 Uhr auf Parkplätzen hinter der Kirche in Westerheim (Westerheim liegt an der Straße von Wiesensteig zur B28 in Feldstetten) – Rucksackvesper.
Leitung: Werner Hiller, 73033 Göppingen (07161/68218) und Manfred Kalteisen, 89075 Ulm (0731/59269).

Botanischer Arbeitskreis Stuttgart

Wenn nicht anders angegeben finden die Exkursionen Donnerstags statt. Kontaktperson ist Rita Hofbauer, Tel/Fax 0711/4797584, E-Mail: rita.hofbauer@gmx.de.

10. April: Flurbereinigung am Ailenberg (Weinberge am Stadtrand). Treffpunkt: 16.30 Uhr in Obertürkheim (am S-Bahnhof an Endhaltestelle von Bus 65).

8. Mai: Dürrbachtal.
Treffpunkt: 16.30 Uhr an der Straßenbahnhaltestelle (Straßenbahn 15) Geroksruhe.

5. Juni: Bernhardshöhe bei Vaihingen.
Treffpunkt: 17.00 Uhr am Parkplatz westlich vom Buchrainfriedhof (an Straße parallel zu Autobahnauffahrt 831)

Samstag, 12. Juli: Zipfelbachtal (Standort von *Vicia cassubica*).
Treffpunkt: 14.00 Uhr am S-Bahnhof Winnenden

7. August: Heukopf.
Treffpunkt: 17.00 Uhr am Parkplatz der Gaststätte Neues Schützenhaus im Feuerbacher Tal (nächste Haltestelle: Bus Nr. 91 "Botnang Freibad").

4. September: Feld 7121-332 (= E 8), Kartierung eines 1/64-TK-Feldes bei Burgholzhof, Hallschlag, Wolfersberg für die Stadtflora Stuttgart.

Treffpunkt: 17.00 Uhr an der Bushaltestelle "Schnarrenberg" (Buslinie 52).

Kartierung der Flora von Stuttgart, Arbeitsgruppe Hohenheim

Kontaktperson: Reinhard Böcker, Tel 0711/7079790

Termine: 11.4., 9.5, 27.6, 26.9., 10.10. jeweils 13.00 Uhr an der Bushaltestelle Uni Hohenheim an der Schranke, zur Bildung von Fahrgemeinschaften. Ziele sind jeweils schlecht bearbeitete Quadranten im Kartiergebiet von Stuttgart.

Botanischer Garten der Universität Karlsruhe

Gartenführungen: von April bis September finden an jedem 1. Sonntag im Monat Führungen zu verschiedenen Themen statt. Treffpunkt: 10.00 Uhr am Eingang zu den Gewächshäusern Die Führungen sind kostenlos.

6. April: Vanille & Co. – Orchideen und Tropische Nutzpflanzen. Neben Tipps und Informationen zur Pflege von Orchideen, kann man bei dieser Führung auch viele interessante Dinge über tropische

Nutzpflanzen in Erfahrung bringen.
Treffpunkt: 10.00 Uhr am Eingang zu den Gewächshäusern.
Leitung: Ute Jambor und Angelika Piernitzki.

4. **Mai**: Palmen. Wissenswertes zur Pflege im Zimmer oder Wintergarten, Palmen als Nutzpflanzen, Herkunft und Verbreitung, Palmen aus Urlaubsgebieten wie Gardasee oder Kanaren.
Treffpunkt: 10.00 Uhr am Eingang zu den Gewächshäusern.
Leitung: Karlheinz Knoch.

1. **Juni**: Pflanzen des Mittelmeergebietes. Führung durch unsere Gartenanlagen und Vorstellung der in unserer Sammlung vertretenen, im Mittelmeergebiet beheimateten Pflanzen, Erläuterung von deren Eigenarten und Hinweise zu den dortigen Verbreitungsarealen.
Treffpunkt: 10.00 Uhr am Eingang zu den Gewächshäusern.
Leitung: Bernhard Dill.

6. **Juli**: Arzneipflanzen. Bei dieser Führung werden bekannte und weniger bekannte Arzneipflanzen vorgestellt. Man erfährt etwas über deren Inhaltsstoffe, die Wirkung und die Verwendung in der Pharmazie. Da Arzneipflanzen oft auch als Gartenpflanzen Verwendung finden, wird bei dieser Führung auch die gärtnerische Seite angesprochen.
Treffpunkt: 10.00 Uhr am Eingang zu den Gewächshäusern
Leitung: Joachim Schweiger und Joachim Daumann

4. **August**: "Pflanzen, die Geschichte(n) machten". Über Pflanzen, die ihre Spuren in der Geschichte, in Sagen und Märchen, und in bekannten Werken der Literatur hinterlassen haben.
Treffpunkt: 10.00 Uhr am Eingang zu den Gewächshäusern
Leitung: Dr. Max Seyfried.

7. **September**: Pflanzen der Bibel. Ein Streifzug durch die Pflanzenwelt der Bibel. Im Botanischen Garten können sie viele Pflanzen aus biblischer Zeit sehen und sich von ihnen erzählen lassen.
Treffpunkt: 10.00 Uhr am Eingang zu den Gewächshäusern
Leitung: Peter Kutscher

Mitteilungen aus den Arbeitskreisen

Arbeitskreis Kinder und Jugendliche

Die BAS veranstaltet den Wettbewerb "Wilden Pflanzen auf der Spur..." für Schüler von 8- 14 Jahren in Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Museum für Naturkunde in Karlsruhe. Die Teilnehmer forschen ab März anhand von zwei monatlich erscheinenden Steckbriefen in den grünen Winkeln der Stadt nach den gesuchten Wildpflanzen. Diese werden von

den SchülernInnen gepresst und herbarisiert. Zusätzlich wird auf einem Stadtplan der jeweilige Fundort der Pflanzen dokumentiert. Nach einem Jahr werden die Mappen bei der BAS eingesandt. Den Gewinnern winken Preise wie z. B. ein Naturerlebniscamp oder Bücher rund um das Thema Natur. Auftaktveranstaltung zum Wettbewerb war der 3. Naturforschertag am 22. März 2003 in Karlsruhe (Teilnahmegebühr 15 EUR, incl. Informationsmappe zum Wettbewerb). Man kann natürlich auch am Wettbewerb teilnehmen, ohne den Naturforschertag zu besuchen. Zur Teilnahme am Wettbewerb kann man sich jederzeit anmelden. Einsendeschluss für die Mappen ist der 28. 2. 2004. Genauere Informationen und Anmeldung zum Wettbewerb oder Naturforschertag bei:
Annemarie Radkowitsch (07231/ 788897; Fax: 07231/ 786087) oder Tina Roth (0712/385034 oder 07132/ 340357) oder
Dr. Adam Hölzer (0721/ 175- 2862).

Arbeitskreis Geobotanik

Kartierer-Treffen Floristische Kartierung Südwestdeutschland

Angesprochen sind alle, die sich an einem neuen Durchgang der floristischen Kartierung in Südwestdeutschland beteiligen möchten – sei es durch Lieferung von Fundortlisten oder Einzelbeobachtungen oder aber durch lokale/regionale Kartierprojekte.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen methodischen Fragen, bei gemeinsamen Geländeerhebungen soll aber auch der Praxistest nicht zu kurz kommen. Es soll eine gemeinsame methodische Grundlage für die Kartierungen erarbeitet werden und Fragen wie die Behandlung von Statusangaben oder die Genauigkeit von Ortsangaben diskutiert werden.

Die Veranstaltung beginnt am Freitag, den 20. Juni um 15 Uhr und endet am Samstag, den 21. Juni gegen 16 Uhr.

Weitere Informationen und Anmeldung bei:
Thomas Breunig, Bahnhofstraße 38, 76137 Karlsruhe
Tel 0721/9379386, E-Mail: breunig@botanik-plus.de

Rubus-Arbeitskreis

In diesem Jahr wird Günter Matzke-Hajek in Baden- Württemberg eine Rubus-Exkursion für Anfänger und Fortgeschrittene durchführen. Genauer Termin und Exkursionsgebiet standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Interessenten wenden sich bitte an:

Andreas Kleinsteuber Tel: 0721/9374678

Rhode-Island-Allee 3
76149 Karlsruhe

Fax: 0721/9374679
E-Mail: a.kleinsteuber@t-online.de

Impressum

DIE PFLANZENPRESSE

Rundbrief der Botanischen Arbeitsgemeinschaft Südwestdeutschland e. V.

Die Pflanzenpresse erscheint mindestens zweimal jährlich.

Geschäftsstelle
Bahnhofstraße 38, 76137 Karlsruhe

Bankverbindung
Botanische Arbeitsgemeinschaft Südwestdeutschland
Postbank Karlsruhe (BLZ 660 100 75)
Kontonummer 607112-755

Redaktion
Siegfried Demuth
Tina Roth (E-Mail: tinaroth@web.de)

Beiträge sind zu richten an

Siegfried Demuth
Institut für Botanik und Landschaftskunde, Bahnhofstraße 38,
76137 Karlsruhe
Tel.: 0721/9379386
Fax: 0721/9379438
E-Mail: demuth@botanik-plus.de

Internet: http://www.botanik-sw.de